

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
<i>Christoph Schwöbel</i>	
Sola Scriptura – Schriftprinzip und Schriftgebrauch	1
<i>Friedrich Hermann</i>	
Luthers Lehre vom unfreien Willen. Ein Plädoyer	28
<i>Friederike Nüssel</i>	
Sola gratia – in einer gnadenlosen Wettbewerbsgesellschaft?	49
<i>Walter Sparn</i>	
»Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth, und ist kein anderer Gott«.	
Solus Christus als Kanon reformatorischen Christentums ...	68
<i>Eilert Herms</i>	
»Der Glaube ist ein schäftig, tätig Ding«.	
Luthers »Ethik«; sein Bild vom christlichen Leben	90
<i>Ulrich Heckel</i>	
»Wasser tut's freilich nicht« – Taufe und Glaube bei Luther	127
<i>Volker Leppin</i>	
Priestertum aller Gläubigen.	
Amt und Ehrenamt in der lutherischen Kirche	149

VIII Inhaltsverzeichnis

Jürgen Kampmann

»Lasset alles ehrbar und ordentlich zugehen« (1 Kor 14, 40):
Anliegen und Maßstäbe reformatorischer kirchlicher
Ordnung 170

Johannes Schilling

Luther, die Musik und der Gottesdienst 194

Reiner Preul

»Du sollst Evangelium predigen« / »nihil nisi Christus
praedicandus« – Gesetz und Evangelium in der Predigt 211

Birgit Weyel

»(D)aß ein Mensch den anderen trösten soll«.
Überlegungen zu einem Grundanliegen reformatorischer
Seelsorge aus heutiger Sicht 230

Albrecht Geck

Der Protestantismus und (seine) Bilder 248

Friedrich Schweitzer

Die Reformation als Bildungsbewegung – nicht nur
im schulischen Bereich. Ausgangspunkte,
Wirkungsgeschichte, Zukunftsbedeutung 275

Wilfried Härle

»Niemand soll in eigener Sache Richter sein«
Luthers Sicht der Obrigkeit und der demokratische
Rechtsstaat 294

Elisabeth Gräß-Schmidt

Gerechtigkeit und Freiheit in den Institutionen am Beispiel
von Ehe und Familie 319

Bernd Jochen Hilberath

»Allein die Erfahrung«

Martin Luther – katholischer Theologe und Lehrer

der Kirche351

Thomas Kaufmann

Luthers Christus und die anderen Religionen

und Konfessionen371

Autorinnen und Autoren393